

“Vom Flirt in die Prostitution: Die Masche der Loverboys”

In diesem Dokument findet ihr Anmerkungen und Quellenverweise sowie weiterführende Infos zu unserem Film. Wir können hier nur die öffentlichen Quellen angeben. Viele unserer Informationen stammen aus Gerichtsakten oder vertraulichen Hintergrundgesprächen mit Betroffenen, mit Ermittlerinnen und Ermittlern vom Bundeskriminalamt bzw. von Landeskriminalämtern, Staatsanwaltschaften, Anwältinnen und Anwälten sowie Beratungsstellen. Sollten wir einen Fehler gemacht haben oder ihr Fragen zu einzelnen Quellen oder Anmerkungen haben, gebt uns bitte einen Hinweis: strg_f@ndr.de.

Alle Links in diesem Dokument wurden zuletzt abgerufen am 26. Juli 2024.

[1]

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass es unterschiedliche Modelle gibt, die die Vorgehensweise der sogenannten “Loverboys” in unterschiedliche Phasen einteilen. Es gibt nicht eine einzige Vorgehensweise.

Minderjährige Betroffene von Menschenhandel am Beispiel der “Loverboy-Methode”, Anita Pavlovska und Julia Stolz; 2020, S. 159ff:

In dieser Arbeit wird das Vorgehen der “Loverboys” anhand von vier Phasen erklärt: Anwerbung, Kontaktaufbau und -pflege, emotionale Abhängigkeit und sexuelle Ausbeutung. Die Täter sind bei der Loverboy-Methode klassischerweise junge Männer. Es kann aber weitere Mittelsmänner oder auch Mittelsfrauen geben, die dem Loverboy helfen und ihm Frauen “zuführen”.

Die Arbeit beschreibt das Vorgehen in der Phase "Anwerbung" so: "Er spricht sie an, macht ihr Komplimente, gibt ihr Geschenke und vermittelt ihr das Gefühl, sie sei etwas "Besonderes" für ihn." Ähnlich wird das Vorgehen auch bei der Phase "Kontaktaufbau und -pflege" beschrieben: "Der "Loverboy" macht ihr Komplimente und schöne teure Geschenke und gibt ihr das Gefühl, ihm wichtig zu sein."

Die Organisation "Lightup" unterteilt die Vorgehensweise der "Loverboys" in sechs Phasen:

<https://www.lightup-movement.de/loverboy-masche>

Polizeiliche Ermittlungen in "Loverboy"-Fällen; Mascha Körner; SIAK Journal 4/2021, S.29:

In dieser Arbeit wird das Vorgehen der Loverboys in "Anbahnungsphase", "Wendepunkt" und "Ausbeutung" eingeteilt.

Quelle: Körner, inhaltlich basierend auf BKA 2018, 13; BKA 2019, 15

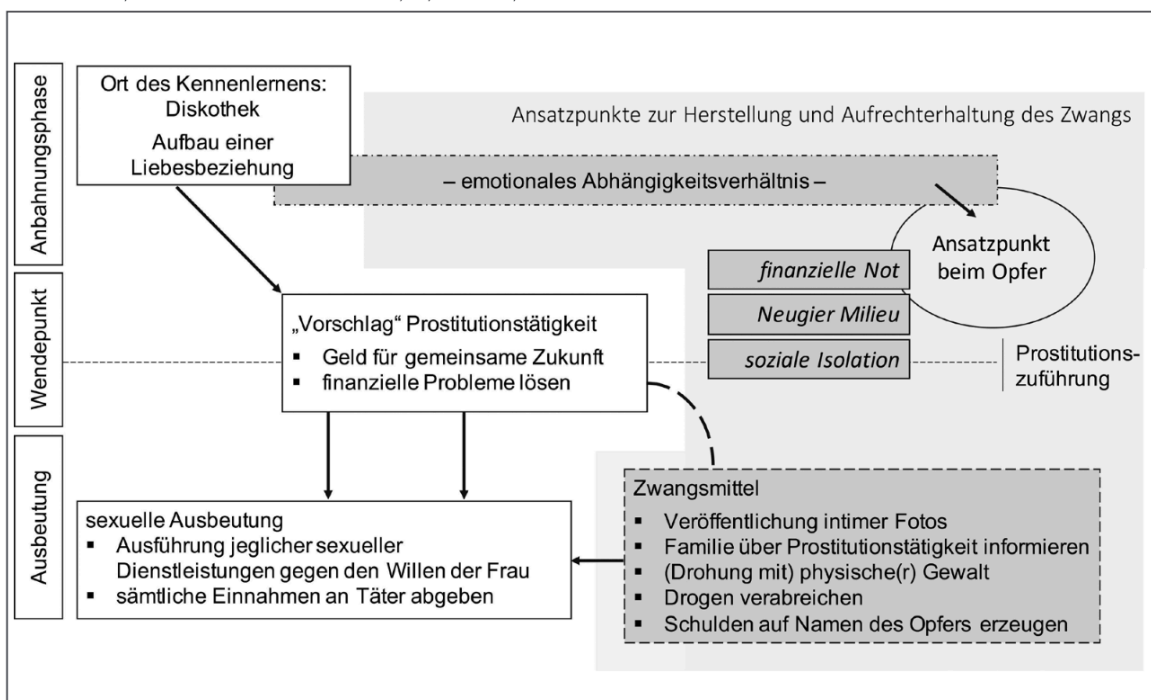


Abb. 1: exemplarischer Fallverlauf

[2]

Wenn ihr mehr zum Thema "Love Bombing", und wie dadurch Abhängigkeit in Beziehungen aufgebaut wird, lesen möchtet, findet ihr bspw. hier Artikel dazu:

<https://www.aok.de/pk/magazin/familie/liebe-sexualitaet/love-bombing-bedeutung-anzeichen-und-praevention/>

<https://www.welt.de/kultur/plus251856098/Partnerschaft-Hinter-diesem-Phaenomen-verbergen-sich-haeufig-Narzissen.html>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/psychotricks-dating-therapeutin-verraet-woran-ihr-sie-erkennt/>

[3]

Beim Workshop benutzt die Organisation Lightup folgende Phasen:

1. das Kennenlernen
2. Beziehungsphase
3. Wendung
4. Gefangen

Auf ihrer Website hat Lightup das Vorgehensweise der Loverboys noch etwas differenzierter unterteilt, nämlich in sechs Phasen:

1. Kennenlernen
2. Die große Liebe
3. Erster Sexueller Kontakt
4. Isolation vom Umfeld
5. Einstieg in die Prostitution
6. Zuckerbrot und Peitsche

<https://www.lightup-movement.de/loverboy-masche>

[4]

Was ist Cybergrooming? Das Bundeskriminalamt schreibt: "Der Begriff beschreibt die gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet. Die Täter geben sich in Chats oder Online-Communitys gegenüber Kindern oder Jugendlichen als ungefähr gleichaltrig aus oder stellen sich als verständnisvolle Erwachsene mit ähnlichen Erfahrungen und Interessen dar. So gewinnen sie das Vertrauen ihrer Opfer mit dem Ziel, sie zu manipulieren."

Cybergrooming gilt in Deutschland als "Begehungsform des sexuellen Missbrauchs" und ist gemäß § 176 StGb verboten. Cybergrooming wird mit Freiheitsstrafen von bis zu fünf Jahren bestraft.

https://www.bka.de/DE/UnsereAufgaben/Aufgabenbereiche/Zentralstellen/Kinderpornografie/Cybergrooming/Cybergrooming_node.html

https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/_176.html

[5]

Zahlen zum Cybergrooming: "Im Jahr 2023 wurden 2.580 Fälle in der bundesweiten Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst, bei denen Täterinnen und Täter über das Internet auf Kinder oder Jugendliche eingewirkt haben, um einen sexuellen Missbrauch vorzubereiten (2022: 2.331 Fälle). Das Dunkelfeld solcher Taten muss als weitaus größer eingeschätzt werden."

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/cybergrooming/#:~:text=Insgesamt%20wurden%202022%201579%20Tatverd%C3%A4chtig,e,Form%20des%20sexuellen%20Kindesmissbrauchs%20gewertet>

Laut den Ergebnissen einer Umfrage der Landesanstalt für Medien NRW sind die

Zahlen der betroffenen Kinder und Jugendlichen jüngst etwas gesunken: "Demnach gibt mit 25 Prozent der Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren im Jahr 2024 immer noch jedes vierte Kind an, bereits in sozialen Netzwerken oder Online-Spielen von Cybergrooming betroffen gewesen zu sein. 2022 waren dies im Vergleich dagegen 31 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen."

<https://www.medienanstalt-nrw.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2024/default-a455c6a6ed/default-8ae3153c8164758c99b5658207373c89/cybergrooming-kinder-wuenschen-sich-mehr-unterstuetzung.html#:~:text=Demnach%20gibt%20mit%2025%20Prozent,der%20befragten%20Kinder%20und%20Jugendlichen>

Und die ganze Studie:

https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/Forschung/LFM_Cybergrooming_Studie_2024.pdf

[6]

Wir haben Meta gefragt, ob ihnen Anwerbungen durch sogenannte Loverboys über Instagram bekannt sind, ob Meta diese kriminellen Vorgehensweisen überprüft und wie Meta diese Form der Ausbeutung auf der Plattform in Zukunft eindämmen will.

Am 02.07.2024 antwortete uns eine Sprecherin, Meta habe im April neue Maßnahmen gegen sexuelle Ausbeutung angekündigt:

"Instagram testet global eine Reihe neuer Funktionen gegen sexuelle Ausbeutung:

- *Schutz vor Nacktaufnahmen in DMs: Dieses Feature erkennt automatisch, wenn Bilder mit Nacktaufnahmen per DM gesendet oder empfangen werden. Das Bild wird unscharf gemacht, mit einem Warnhinweis überdeckt und*

*Sender*in sowie Empfänger*in bekommen eine Pop-up-Nachricht mit wichtigen Hinweisen angezeigt. Das Feature wird bei Accounts von Teenager*innen automatisch aktiviert sein.*

- *Proaktive Unterstützung für Betroffene: Teenager*innen, die mit jemandem in Kontakt standen, der oder die vermutlich sexuelle Ausbeutung betreibt, bekommen eine Benachrichtigung mit wichtigen Hinweisen und Links zu hilfreichen Ressourcen.*
- *Einschränkung des Kontakts von sexuellen Ausbeuter*innen mit Teenager*innen: Meta hat Signale entwickelt, um potenzielle Ausbeuter*innen zu erkennen. Neue Maßnahmen sollen verhindern, dass sie Konten von Jugendlichen finden und mit ihnen interagieren.*
- *Sicherheitsressourcen für Minderjährige: Neue Ressourcen werden darüber informieren, wie Inhalte im Zusammenhang mit Nacktheit, intimen Aufnahmen und sexueller Ausbeutung von Teenager*innen gemeldet werden können.*

Die neuen Funktionen sind Teil der laufenden Bekämpfung sexueller Ausbeutung auf den Meta Plattformen. Meta ist außerdem Gründungsmitglied von [Lantern](#), einer Plattform der [Tech Coalition](#), die es Technologieunternehmen ermöglicht, Signale über Konten und Verhaltensweisen auszutauschen, die gegen ihre Kinderschutzrichtlinien verstoßen.

Einzelheiten zu den Funktionen und Maßnahmen sind in diesem [Blogpost](#) zu finden sowie Bildmaterial [hier](#)."

[7]

Auch der Presseabteilung von Snapchat haben wir Fragen zu unserer Recherche geschickt. Wir wollten wissen, inwiefern der Plattform diese Form der Anwerbung bekannt ist, wie SnapChat solche kriminelle Vorgehensweise überprüft und in Zukunft eindämmen will. Eine Sprecherin schickte uns am 02.07.2024 folgendes Statement:

"Jeder sexuelle Missbrauch oder Ausbeutung ist entsetzlich und hat auf Snapchat nichts zu suchen. Wenn wir davon erfahren, sei es durch unsere proaktive Erkennungstechnologie oder durch unsere vertraulichen In-App-Melde-Tools, entfernen wir es und melden es den Behörden."

*"Wir haben zusätzliche Schutzmaßnahmen für minderjährige Nutzer*innen, um unerwünschte Kontaktaufnahme durch Fremde zu verhindern. Die Kontakteinstellungen für Teenager sind auf Snapchat-Freund*innen und Telefonkontakte beschränkt und können nicht auf Fremde ausgeweitet werden."*

Tiktok haben wir am 15.02.2024 eine Presseanfrage geschickt, jedoch keine Antwort erhalten. Am 01.07.2024 haken wir in der Kommunikationsabteilung des Unternehmens nach. Auch darauf folgte keine Antwort.

[8]

Zahlen des BKA zur Loverboy-Methode aus dem Jahr 2022:

https://www.bka.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Kurzmeldungen/230911_BLB_Menschenhandel.html

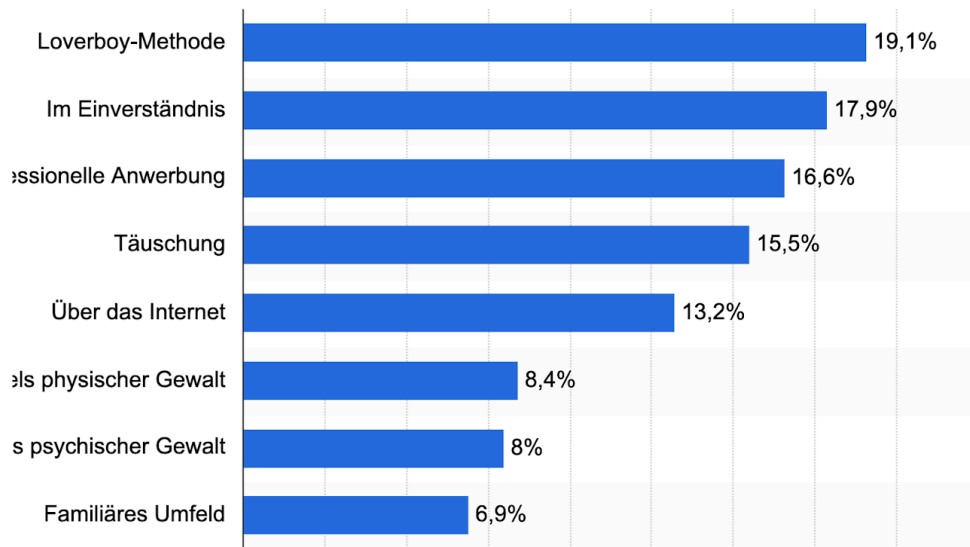
- Siehe S. 9: "476 Opfer"
- Siehe S. 28: "Nach wie vor muss im Bereich Menschenhandel und Ausbeutung von einem hohen Dunkelfeld ausgegangen werden. Da es sich überwiegend um Kontrollkriminalität handelt, können unterschiedliche Kontrollintensitäten erheblichen Einfluss auf die Fallzahlen nehmen."
- Siehe S. 10: "In den im Berichtsjahr abgeschlossenen Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der sexuellen Ausbeutung wurden 91 Opfer (19,1 %) durch die sog. Loverboy-Methode zur Aufnahme der Prostitution gebracht (2021: 20,4 %)."

Vorlage für die Grafik erstellt von Statista auf Basis des BKA-Lagebilds:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1095883/umfrage/methoden-zur-anwe>

[rbung-der-opfer-des-menschenhandels-zur-sexuellen-ausbeutung/](#)

Verteilung der Methoden zur Anwerbung von Opfern im Bereich Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung in Deutschland im Jahr 2022



Anteil der Methoden

0%10%20%2,5%5%7,5%12,5%15%17,5%22,5%

[9]

https://www.bundespolizei.de/Web/DE/02Sicher-im-Alltag/03_Opferschutz/opferrechte_anlage-4_file.pdf?__blob=publicationFile&v=1

"Rechtsbeistand: Als Zeugin und Zeuge sowie Geschädigte und Geschädigter können Sie sich jederzeit eines Rechtsbeistandes (§ 68b und § 406f Strafprozessordnung) bedienen..."

<https://infovictims.de/de/who-is-who/rechtsanwalt-des-opfers#:~:text=Jedes%20Opfer%20einer%20Straftat%20hat,bei%20allen%20Zeugenvernehmungen%20dabei%20sein>

"Jedes Opfer einer Straftat hat das Recht auf anwaltliche Unterstützung, ..."